

# **ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2016.00661 vom 25. April 2017**

ZH Sozialversicherungsgericht, 2017-04-25, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_sozialversicherungsgericht\\_IV.2016.00661](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_IV.2016.00661)

FR: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2016.00661 du 25 avril 2017

IT: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2016.00661 del 25 aprile 2017

## **Erwägungen**

### **E. 1.1**

X.\_\_\_\_, geboren 1966, meldete sich am 10. Mai 2001 bei der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich, IV-Stelle, zum Leistungsbezug an und beantragte die Umschulung auf eine neue Tätigkeit (Urk. 6/2). Mit Verfügung vom 20. Juni 2002 sprach die IV-Stelle dem Versicherten eine Umschulung zum Taxichauffeur zu (Urk. 6/35). Nach Abschluss der Umschulung stellte die IV-Stelle mit Verfügung vom 28. November 2002 fest, dass der Versicherte nun wieder rentenausschliessend erwerbsfähig sei (Urk. 6/42). Die dagegen am 9. Januar 2003 erhobene Beschwerde hiess das hiesige Gericht mit Urteil IV.2003.00015 vom 20. August 2003 gut und wies die Sache zur Einholung eines Gutachtens an die IV-Stelle zurück (Urk. 6/61). In Umsetzung dieses Urteils holte die IV-Stelle das

polydisziplinäre

Gutachten des

Y.\_\_\_\_ vom 4. Mai 2004 ein (Urk. 6/72). Mit Verfügungen vom 13. August 2004 und

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.